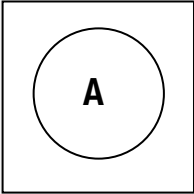


<p>Kurzfassung</p>	<p>Originaltext (Full, Ruf in CHEMKON/ 5.Jahrgang, 1998/ Nr.1, S.55)</p>
<p>A:</p> <p>(1) 10 mL H₂O</p> <p>(2) 10 mL Natronwasserglas</p> <p>(3) breitflächig: <ul style="list-style-type: none"> • Ni(NO₃)₂·6H₂O • Fe(NO₃)₂·9H₂O </p> <p>(4) 2 Krümel Lackmus</p>	<p>Rezeptur: In der Schale befindet sich ein frisch angesetztes Gemisch aus 10 ml Wasser und 10 ml Natronwasserglas. Mit dem Spatel wird zunächst breitflächig Nickel(II)-nitrat Hexahydrat (0, T), dann Eisen(n)-nitrat Nonahydrat (0, Xi) eingestreut. Danach werden zwei „Krümel“ Lackmus hineingeworfen.</p> <p>Intention und Assoziation: Grüne und gelbbraune Kristalle vermitteln durch ihr pulsierendes Wachsen den Eindruck der abschmelzenden Schneedecke und des prickelnden Erwachens der Natur mit dem allmählichen Durchbrechen zweier violetter Krokusse.</p>
	
<p>Musik:</p>	<p>Paganini, 24 Capricci, Nr. 9: Allegretto E-Dur</p>